



12.07.2023 / Ausgabe 5

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

der DGB hat insbesondere in den letzten Monaten die Wichtigkeit bezahlbarer Energiepreise für alle Verbrauchergruppen betont. Vor allem auch beim Umstieg auf klimafreundliche und vielfach elektrische Alternativen sind diese elementar. Dies gilt insbesondere für die erfolgreiche Transformation der energieintensiven Industrien, die am Beginn der Wertschöpfungsketten stehen und damit eine zentrale Bedeutung für den Wohlstand haben. Hunderttausende von tarifgebundenen und mitbestimmten Arbeitsplätzen sind mit diesen für die Transformation wichtigen Branchen wie bspw. Chemie, Stahl oder Zement direkt verbunden. Eine verlässliche Zukunftsperspektive für diese Branchen hängt nicht zuletzt an wettbewerbsfähigen Energiepreisen. Der DGB setzt sich deshalb für die Einführung eines Industriestrompreises ein. Die wichtigsten Fakten hierzu haben wir in dem [Artikel „Industriestrompreis: Warum er uns alle angeht“](#) zusammengefasst. Auf den Industriestrompreis geht DGB-Vorstandsmitglied auch in einem [aktuellen Interview](#) ein.

Wichtig für die Transformation der Industrie sind auch die Klimaschutzverträge. Die dazu gehörige Richtlinie ist nun veröffentlicht worden. Erstmals werden mit diesem Förderinstrument in der deutschen Klimapolitik auch explizit beschäftigungspolitische Zielsetzungen verfolgt. Warum das eine Blaupause für zukünftige Politikmaßnahmen sein sollte, erläutern wir [hier](#).

Neben dem heiß diskutierten Gebäudeenergiegesetz wurden Gesetzgebungsvorhaben aufgelegt, die verschiedene Handlungsfelder der Transformation beschleunigen sollen. Verlinkt haben wir die Stellungnahmen des DGB zu den Gesetzentwürfen zur Änderung des [Bundes-Klimaschutzgesetzes](#) und zur Einführung eines [Wärmeplanungsgesetzes](#).

Ebenfalls in dieser Ausgabe finden Sie einen kurzen Bericht zur 111. Sitzung der Internationalen Arbeitskonferenz, die im Rahmen der ILO in Genf stattgefunden hat und die von einer deutschen Gewerkschaftsdelegation intensiv begleitet worden ist. Im Mittelpunkt standen Handlungsempfehlungen für eine sozial-ökologische Transformation. Alle Infos zu Ergebnissen und nächsten Schritten in diesem [Bericht](#).

Außerdem haben wir noch zwei Leseempfehlungen. Der [Blogbeitrag „Aufbruch in eine neue europäische Industriepolitik für sozialen und ökologischen Fortschritt“](#) und der [Veranstaltungsbericht der Netzwerkveranstaltung „Den Strukturwandel Beschleunigen und gerecht gestalten“](#) des DGB-Projekts Revierwende sind sehr lohnenswert. Ebenfalls möchten wir Ihnen noch den [DGB-TransfoMeter](#) vorstellen. Ein digitales

Tool, das dabei helfen soll, die Transformation der regionalen Energieversorgung vor Ort besser einzuschätzen.

Zu guter Letzt haben wir noch einen Veranstaltungstipp in eigener Sache: Am **10. Oktober 2023** lädt der DGB zu einer **Transformationskonferenz** in Berlin ein. Merken Sie sich den Termin gerne vor. Eine Einladung folgt in Kürze.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen und Glück auf!

Frederik Moch

---

## FAQ Industriestrompreis: Warum er uns alle angeht



Verlässliche und bezahlbare Strompreise sind eine wichtige Grundlage für die Industrieproduktion. Der DGB setzt sich daher für einen Industriestrompreis ein. Doch was ist das überhaupt? Wer profitiert davon? Und was hat das mit Energiewende und Klimaschutz zu tun?

---

## Interview mit Stefan Körzell „Die Transformation ist ohne starken Staat nicht zu schaffen“

Keine Förderung ohne gute Arbeitsbedingungen: Der DGB verlangt klare Regeln für staatliche Transformationshilfe, wie Vorstandsmitglied Stefan Körzell im Background-Interview deutlich macht. Die energieintensive Industrie will Körzell im Land halten, er beklagt schleppende europäische Programme und wirft der FDP vor, „zerstörerisch“ zu agieren.



[zum Interview](#)

# Dogmenwechsel in der Klimapolitik – öffentliche Gelder an Kriterien Guter Arbeit und Beschäftigungssicherung knüpfen

DGB/sdecret/123rf.com



Anfang Juni 2023 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Förderrichtlinie „Klimaschutzverträge“ veröffentlicht. Die öffentlichen Gelder müssen nun nicht mehr nur zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen beitragen, sondern zukünftig auch beschäftigungspolitischen Zielvorgaben folgen. Das setzt einen neuen Standard für die staatliche Mittelvergabe.

 [zum Beitrag](#)

---

## Stellungnahme des DGB zum Referentenentwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften unterstützen die Klimaziele der Bundesregierung. Ob Deutschland seine Klimaziele erreicht, steht und fällt damit, ob die notwendigen privaten und öffentlichen Investitionen in die klimaneutrale Modernisierung mobilisiert werden können.

 [zur Stellungnahme](#)

---

## Stellungnahme des DGB zum Wärmeplanungsgesetz

Stellungnahme des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum Referentenentwurf der Bundesregierung für ein Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze.

 [zur Stellungnahme](#)

---

# ILO: Neuer Wind für Just Transition im internationalen Klimadiskurs

DGB/stockwerkfotodesign/123RF.com



Der Juni 2023 war geprägt von intensiven Klimadebatten auf internationaler Ebene. Zwei Wochen verhandelten Arbeitgeber, Regierungen und Gewerkschaften bei der 111. Sitzung der Internationalen Arbeitskonferenz über Handlungsempfehlungen, um die sozial-ökologische Transformation gerecht und aktiv zu gestalten. Das Ergebnis gibt wichtige Impulse für internationale und nationale Klimaschutzstrategien.

 [zum Beitrag](#)

---

## Blog politische Ökonomie: Aufbruch in eine neue Europäische Industriepolitik für sozialen und ökologischen Fortschritt

Welche Antwort soll Europa auf den amerikanischen Inflation Reduction Act (IRA) geben? Und auf welchen Elementen kann eine fortschrittliche Industriepolitik aufgebaut werden? Diesen Fragen wendet sich ein aktueller Beitrag von Frederik Moch vom DGB zu, der im Blog politische Ökonomie des SPD-Wirtschaftsforums veröffentlicht wurde.

 [zum Blog-Beitrag von Frederik Moch](#)

---

## Revierwende-Netzwerkveranstaltung „Den Strukturwandel beschleunigen und gerecht gestalten“

DGB/sdecoret/123rf.com



Welche Fortschritte gibt es im Strukturwandel der Kohlereviere zu verzeichnen? Wie sieht es mit der Entwicklung Guter Arbeit aus? Sind die regionalen Akteure vor Ort an den Entscheidungen beteiligt? An welchen Stellschrauben muss jetzt gedreht werden, damit der Strukturwandel – gemeinsam und gerecht – gelingt? Diese und weitere Fragen waren Gegenstand der Debatte der dritten digitalen Netzwerkveranstaltung der Revierwende am 14. Juni 2023.

 [zum Beitrag](#)

---

## DGB-TransfoMeter: Kommunale Energiewende besser einschätzen

DGB/conceptcafe/123rf.com



Damit der klimaneutrale Umbau unserer Wirtschaft und Gesellschaft gelingt, muss die Energiewende Fahrt aufnehmen. Städte und Kommunen treffen dafür wichtige Entscheidungen, die es gilt mitzugestalten. Doch was sind aus gewerkschaftlicher Sicht die zentralen Aspekte der kommunalen Energiewende? Der TransfoMeter der DGB-Region Kiel soll helfen, die regionale Energieversorgung vor Ort besser einzuschätzen.



[zum Beitrag](#)

---

## Save-The-Date: Transformationskonferenz am 11.10.2023 in Berlin

Gemeinsam mit Spitzen der Parteien und Vertreter\*innen aus Verbänden und Zivilgesellschaft wollen wir einen Blick auf den Stand der sozial-ökologischen Transformation in Deutschland werfen, Bilanz ziehen und darüber diskutieren, welche Maßnahmen in den verbleibenden zwei Jahren der Legislaturperiode prioritär bearbeitet werden sollten. Merken Sie sich den Termin gerne schon vor. Eine Einladung folgt in Kürze.

---

### Impressum

#### Herausgeber:

Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Keithstraße 1, 10787 Berlin

#### Redaktion:

Frederik Moch, Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und Dienstleistungspolitik

Telefon: +49 30 24060 104

Internet: [www.dgb.de/sid](http://www.dgb.de/sid)

E-Mail: [sid.bvv@dgb.de](mailto:sid.bvv@dgb.de)

#### Geschäftsführender Vorstand:

Stefan Körzell